

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- WW-Reparaturmörtel (B1-XWW1) gem. DIN 19573: 2016-03
  - Zementgebunden
  - Einkomponentig
  - Schnelle Entwicklung hoher Festigkeiten
  - Enthält keine korrosionsfördernden Stoffe
  - Raumbeständig nach DIN 1164
  - Wasserdampfdiffusionsfähig
  - Mechanisch hoch belastbar
  - Schnell wasserbelastbar

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Partielle Instandsetzung und Reprofilierung schadhafter Bauteile aus Beton oder Mauerwerk
  - Schließen von Schachtringfugen
  - Bearbeitung von Fehlstellen und Ausbrüchen an Betonteilen und Betonrohren
  - Herstellung von Hohlkehlen
  - REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

**VERARBEITUNGSHINWEISE** **Untergrundvorbereitung:** Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel".

**Vornässen / Haftbrücke:** Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel". Als Haftbrücke ist ombran HB einzusetzen. Für die Verarbeitung sind die Angaben des technischen Merkblattes ombran HB einzuhalten.

**Mischen:** Der mineralische Reparaturmörtel wird aus dem Werk trockenmörtel ombran R und Wasser hergestellt. Dazu wird das Wasser vorgelegt, der Werk trockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Das Anmischen von Hand ist nicht zulässig.

**Mischungsverhältnis:** Für 1 kg ombran R werden ca. 0,15 Liter Wasser benötigt. Da ombran R zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

**Verarbeitung:** ombran R ist mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Stahlglätter, Kelle) „frisch-in-frisch“ auf die Haftbrücke aufzutragen und zu verdichten. Bei größeren Schichtdicken muss ggf. mehrlagig gearbeitet werden.

**Nachbehandlung:** Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran R mindestens 72 h lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (Jute, Folie usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Insofern weitere Lagen des Materials oder nachfolgende Beschichtungssysteme appliziert werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	1 : 0,15	Pulverkomponente : Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 7	bei 20°C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch (flächig) <sup>1)</sup>	kg/m <sup>2</sup> /mm	1,7	Werk trockenmörtel
Schichtdicke	mm		
		≥ 3	je Arbeitsgang
		≤ 15	je Arbeitsgang
		ca. 30	maximale Gesamtschichtdicke
wasserbelastbar nach	Minuten	ca. 90	bei 20°C
Größtkorn	mm	ca. 1,2	
Frischmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 2,2	
Druckfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm <sup>2</sup>		
1 h		ca. 15	
24 h		ca. 24	
7 d		ca. 33	
28 d		ca. 37	
Biegezugfestigkeit (Festigkeitsentwicklung)	N/mm <sup>2</sup>		
1 h		ca. 3,5	
24 h		ca. 4,5	
7 d		ca. 6	
28 d		≥ 6	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) objektspezifisch

Gerätereinigungsmittel	Wasser
Farbton	grau
Lieferform	15 kg Eimer
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebände restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [210000782]